

# Jahresbericht 2016



**Helfen**



**Sparen**



**Gewinnen**

**VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.**



- 2 Vorwort**
- 4 Auf einen Blick:**  
Fakten 2016
- 5 Zahlen und Fakten: Lose**  
Jahres-Losentwicklung
- 6 Zahlen und Fakten: Losentgelt**  
Entwicklung Losentgelt  
Aufteilung Losentgelt  
Gewinnausschüttung
- 7 Zahlen und Fakten: Vertrieb**  
Vertriebsstärkste Volksbanken und Raiffeisenbanken  
Zuwachs durch Vertriebsmaßnahmen  
Bestenliste: Top-Banken beim VR-GewinnSparen
- 8 Reinertrag**  
Banken helfen mit 5,9 Mio. Euro  
Glücksgeschichten im Rückblick
- 11 VRmobil**  
VRmobile im Dienst der  
Wohltätigkeit
- 14 VR-Stiftung**  
Brücke zwischen Bank und Gesellschaft
- 17 Gewinnerbanken**  
... und ihre glücklichen Bankkunden
- 18 Autoverlosungen**  
Helfen, sparen und – gewonnen!
- 20 Gutes Kundenmanagement:**  
VR-Gewinnspargemeinschaft fördert Events in der Region
- 21 Chronik zum VR-GewinnSparen**  
1952 bis 2016
- 24 Interessenvertretung**  
Gewinnsparvereine gründen BAGG
- 25 Ausblick**  
Gewinnplan 2017
- 26 Gremien**



Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die VR-Gewinnspargemeinschaft hat unter den Gewinnsparvereinen in Deutschland 2016 den drittbesten Loszuwachs erreicht. Mit rund 24,5 Mio. Losen stieg die Losanzahl um knapp 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das ist das beste Ergebnis seit acht Jahren. Darauf können wir besonders stolz sein. Der Vertrieb von Losen hat bei uns eine hohe Priorität. Wir sehen ihn als wichtigen Baustein für eine langfristige Kundenbindung und stellen in der Kommunikation das Helfen sowie den Spargedanken und die Glücksmomente der Gewinner in den Vordergrund. Das belegt dieser Jahresbericht 2016 im Rückblick.

Mit dem erwirtschafteten Reinertrag von rund 6,2 Mio. Euro konnten über 6.000 Einrichtungen Zuwendungen erhalten, die sich durch engagiertes und verantwortungsvolles Handeln in den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt und Bildung ausgezeichnet haben. Eine äußerst hohe Medienresonanz genießt alljährlich unser VRmobil-Projekt. Bei den Übergaben in der Öffentlichkeit sind die Sachpreise wie Kleintransporter, Kleinwagen, Kinderbusse und vieles mehr stets gern gesehene Pressefotomotive.

Das gesellschaftliche Engagement mit 117 kreativen Projekten durch unsere VR-Stiftung und die Volksbanken und Raiffeisenbanken in unserem Geschäftsgebiet erwies sich einmal mehr als Bindeglied zwischen Bank und Gesellschaft. Mit Zuwendungen von über einer Million Euro zugunsten von Kunst, Kultur, Umwelt und Denkmalschutzpflege standen diese Projekte mit überregionalem Wirkungskreis im Mittelpunkt der Förderpolitik der VR-Stiftung.

Zu unserem Erfolgsrezept gehören auch die öffentlichkeitswirksamen Prämierungen unserer Gewinner bei den Zusatz- und Sonderverlosungen. Durch unvergessliche Events bei den Auto-Gewinnübergaben begeistern sie nicht zuletzt viele weitere Kunden von der Idee vom Helfen, Sparen und Gewinnen.

Um die Synergiepotenziale in Zukunft weiter zu optimieren, hat sich unsere VR-Gewinnspargemeinschaft gemeinsam mit weiteren Gewinnsparvereinen im vergangenen Jahr entschlossen, die „Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnsparvereine in Deutschland“, die BAGG, zu gründen. Die gemeinsame Philosophie macht es möglich, dass künftig weitere bundesweite Konzepte wie das bereits bekannte VRmobil-Projekt zum Tragen kommen.

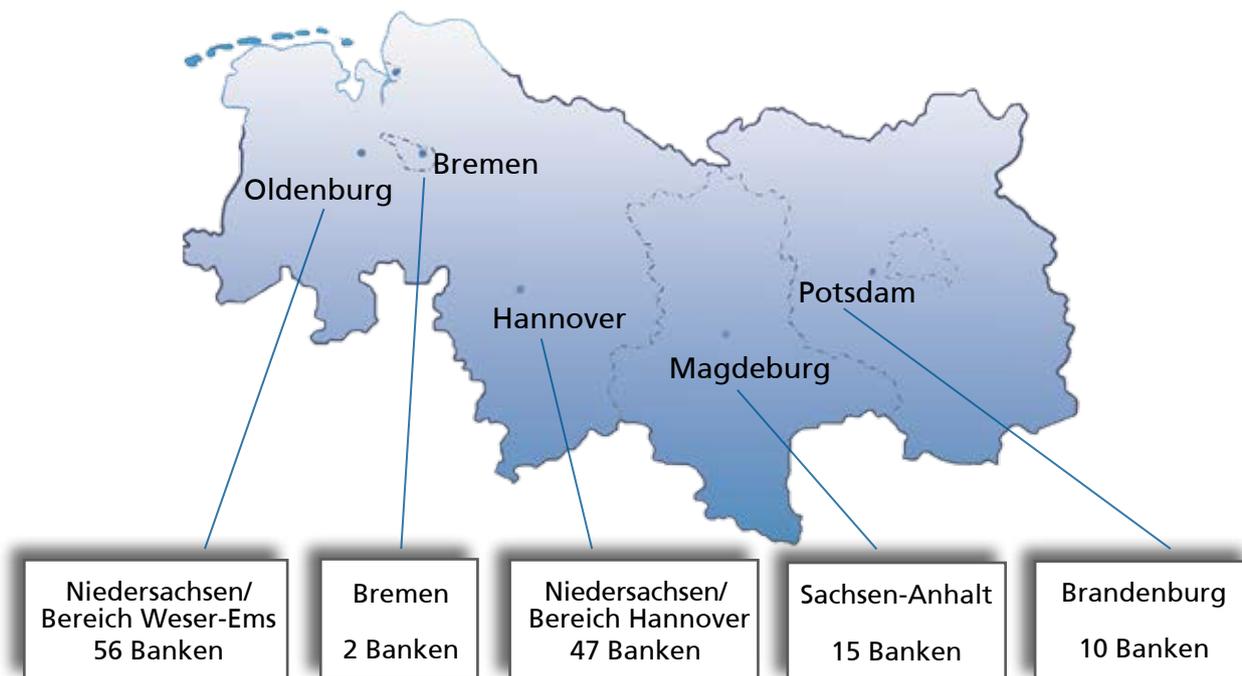


Für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2016 danken wir allen 130 Mitgliedsbanken und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ermöglichten es, dass erstmals in der Geschichte der VR-Gewinnspargemeinschaft die 2-Millionen-Loshürde genommen wurde. Den gemeinsamen Vertriebs Erfolg honorierten wir mit einer „Dankeschön-Verlosung“. Wir sind überzeugt, dass die Kombination aus Helfen, Sparen und Gewinnen auch in Zukunft viele weitere Mitglieder und Kunden begeistert, denn in dieser Hinsicht sehen wir noch viel Potenzial.

Herzlichst  
Ihr

Harald Lesch  
Vorstandsvorsitzender

## Geschäftsgebiet und Mitgliedsbanken unserer VR-Gewinnspargemeinschaft



### 2016 erfolgten sieben Bankenfusionen in unserem Geschäftsgebiet:

- Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG und Volksbank Vechelde-Wendeburg eG ⇨ Volksbank eG, Wolfenbüttel
- Volksbank Fredenbeck-Oldendorf eG und Volksbank eG, Ahlerstedt ⇨ Volksbank eG, Fredenbeck
- Volksbank Halle (Saale) eG und Volks- und Raiffeisenbank Zeitz eG ⇨ Volksbank Halle (Saale) eG
- Volksbank Ganderkesee-Hude eG und Volksbank Bookholzberg-Lemwerder eG ⇨ Vereinigte Volksbank eG Ganderkesee Hude Bookholzberg Lemwerder; Hude
- Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg und Volksbank Peine eG ⇨ Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
- Volksbank Hameln-Stadthagen eG und Volksbank Bad Münder eG ⇨ Volksbank Hameln-Stadthagen eG
- Volksbank eG, Wolfenbüttel und Volksbank Helmstedt eG ⇨ Volksbank eG, Wolfenbüttel

## Zahlen und Fakten 2016

|   |              |
|---|--------------|
| Mitgliedsbanken gesamt  | 130          |
| Anzahl der Lose   | 24.527.843   |
| Reinertrag (inkl. Zinsertrag und Überschuss)<br>für gemeinnütziges Engagement | 6.190.517 €  |
| Anteil der VR-Stiftung am Reinertrag  | 1.011.913 €  |
| Sparsumme   | 98.111.372 € |
| Spielkapital  | 24.527.843 € |
| Sparanteil pro Los  | 80%          |

## Beste Steigerungsrate seit acht Jahren

Eine erfreulich gute Entwicklung verzeichnete unsere VR-Gewinnspargemeinschaft 2016: Mit rund 24,5 Mio. Lose zum Jahresende stieg die Loszahl auf knapp 5 % gegenüber dem Vorjahr und verzeichnete damit die höchste Steigerung seit den vergangenen acht Jahren. Bei der monatlichen Beitragsbelastung von Januar 2016 (1.991.871 Lose) zu Dezember 2016 (2.086.300 Lose) erhöhte sich die Losanzahl um 94.429. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von insgesamt 1.158.725 Lose. Berücksichtigt wird dabei, dass die im Januar erstmals belasteten Lose in den Folgemonaten immer wieder neu „verkauft“ werden müssen und somit ein monatlicher Loszuwachs bzw. Losabgang dazukommt.

## Differenziertes Ergebnis im Bundesländervergleich

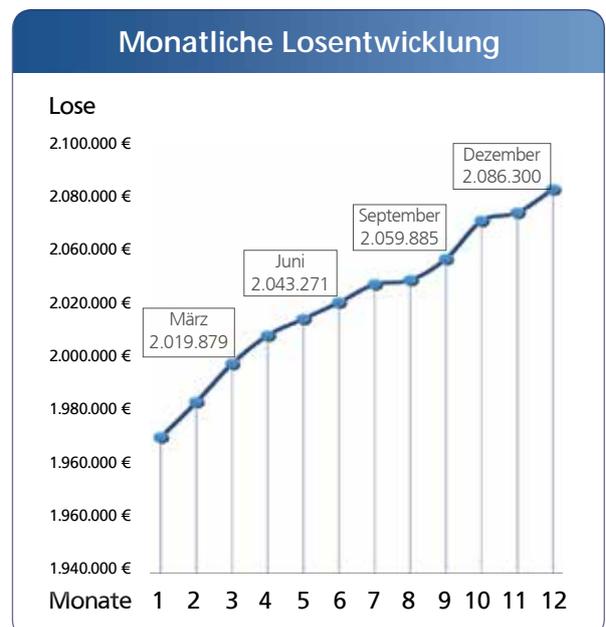
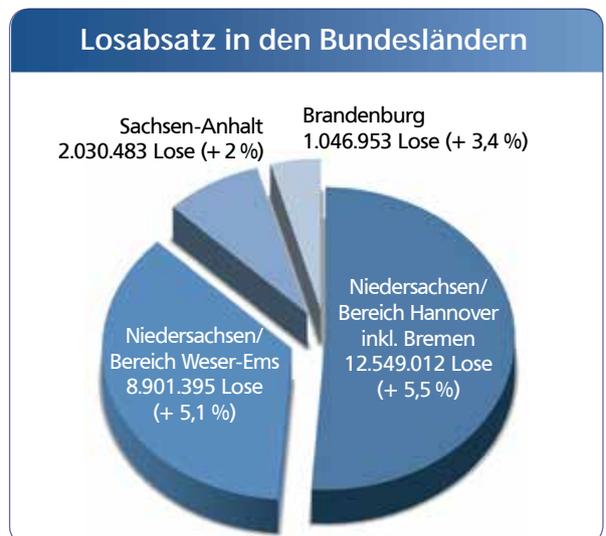
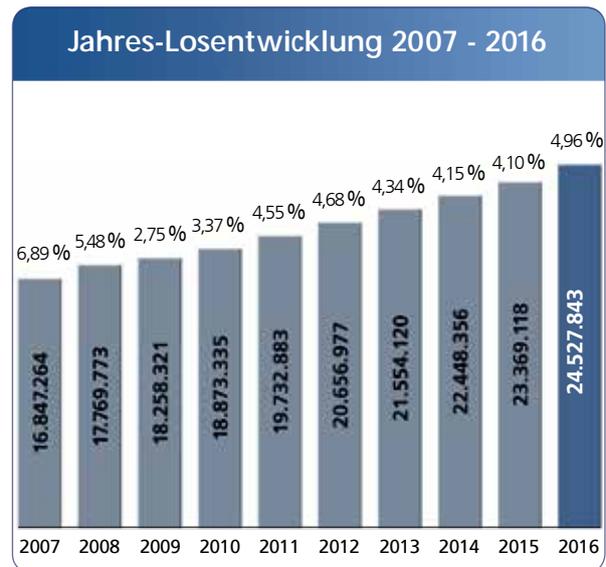
Der Losabsatz im Bundesländervergleich verlief differenziert, was vermutlich auf die zahlreichen Fusionen der Mitgliedsbanken (Seite 4) zurückzuführen ist. In Niedersachsen/Bereich Weser-Ems stieg die Anzahl der Lose um 429.282 auf insgesamt 8.901.395. Niedersachsen/Bereich Hannover inklusive Bremen erhöhte den Losbestand um 656.210 auf insgesamt 12.549.012 Lose, eine Steigerung von 5,5 %. Sachsen-Anhalt erzielte ein Plus von 39.334 Lose, gesamt: 2.030.483 Lose. In Brandenburg erhöhte sich die Anzahl der Lose um erfreuliche 33.899 auf insgesamt 1.046.953 Lose.

## Mehrfache Gewinnchancen genutzt

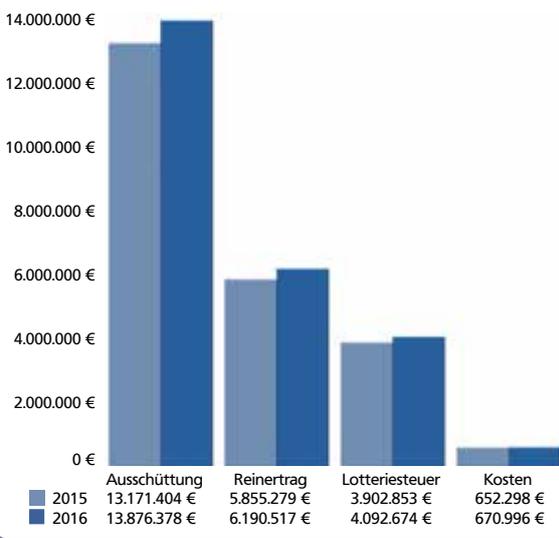
Gewinne aus den Sonder- und Zusatzverlosungen sind bei den Gewinnspargern sehr beliebt, da sie mit jedem Monatslos automatisch dabei sind, ohne zusätzlich Lose zu kaufen. Durch insgesamt 28 Zusatz- bzw. Sonderverlosungen und die Monatsverlosungen hatte jedes Los eine drei- bis vierfache Gewinnchance auf attraktive Sachpreise und Geldgewinne. Dank der Promotionmaßnahmen stieg der Loserwerb spürbar an.

Ausgelost wurden jeden Monat jeweils ein AUDI A1 und eine Traumreise im Wert von 5.000 Euro sowie im

|          |   |
|----------|---|
| Januar   | 6 x Mercedes-Benz GLC-Klasse            |
| April    | 6 x MINI One Cabrio                     |
| Juli     | 6 x BMW X1                              |
| Oktober  | 6 x VW Tiguan                           |
| Dezember | 4 x 25.000 Euro plus Jahresendverlosung |



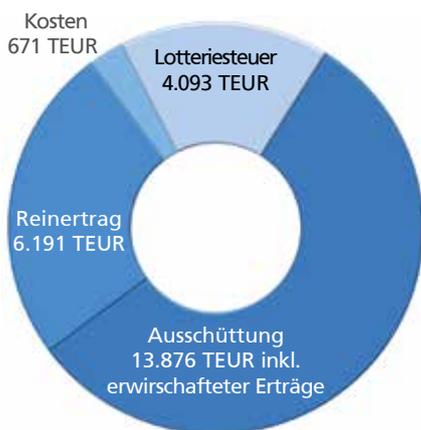
### Entwicklung des Losentgeltes 2015/2016



### Ein Gewinn für alle: 24,5 Mio. Euro Losentgelt

Die Kombination - Helfen, Sparen und Gewinnen - ist bei den Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken weiterhin beliebt. 80 % des Loseinsatzes werden als Sparkapital den VR-GewinnSparern zurückgeführt; 2016 waren es 98.111.372 Euro. Die Anzahl der Lose bzw. das Losentgelt stieg auf 24,5 Mio. Euro. Somit erhöhte sich das Spielkapital gegenüber dem Vorjahr um 4,96 % auf 24,5 Mio. Euro/einen Euro pro Los. Die Ausschüttung (55,9 % der Losentgelte) erhöhte sich um 704.974 TEUR auf insgesamt rund 13,9 Mio. Euro. Der Reinertrag stieg um 335.238 Euro auf insgesamt 6,2 Mio. Euro inklusive Zinsertrag und Überschuss. Weitere Informationen zur Gewinnausschüttung sind in den nachfolgenden Darstellungen erläutert.

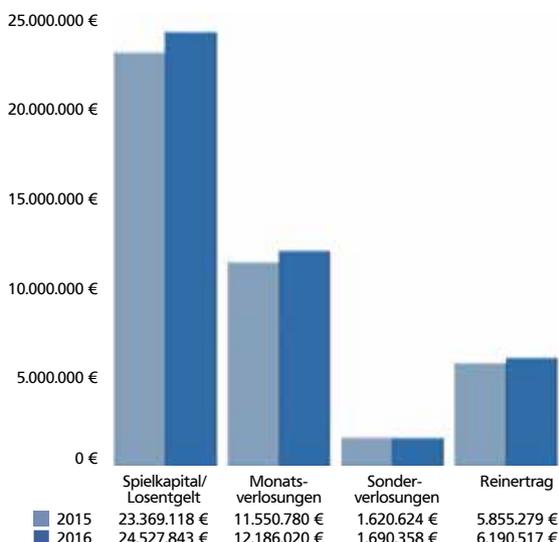
### Aufteilung des Losentgeltes 2016



### Große Hilfe dank VR-GewinnSparer

Der behördlich vorgeschriebene Reinertrag beträgt 25 % der Losentgelte. Das bedeutet: Je mehr Losentgelte, umso höher die Fördersumme für das Gemeinwohl. Die GewinnSparer der Volksbanken und Raiffeisenbanken machten es 2016 möglich, für Anschaffungen und Projekte in ihren ortsansässigen Schulen, Kindergärten und Vereinen insgesamt 6.190.517 TEUR zur Verfügung zu stellen. Die gesetzlich vorgeschriebene Lotteriesteuer betrug 16,7 % und belief sich damit auf 4.092.674 TEUR, 189.821 TEUR mehr als im Vorjahr. Die Kosten für Verwaltung und Marketing betragen 670.996 TEUR. Der Löwenanteil des Losentgeltes mit 13,88 Mio. Euro wurde als Gewinne ausgeschüttet. Dabei hatte jedes Los vielfache Gewinnchancen.

### Ausschüttung der Gewinne 2015/2016



### Attraktive Gewinne steigern Losanzahl

Jeden Monat eine dreifache Gewinnchance hatten die GewinnSparer, da zu jeder Monatsverlosung jeweils ein Auto und eine Traumreise verlost wurden. In den Monaten Januar, April, Juli und Oktober fanden zusätzliche Verlosungen statt, wodurch sich die Gewinnchance vervierfachte. Im Dezember gab es sogar fünffache Gewinnchancen durch die zusätzliche Gewinnausschüttung von vier Mal 25.000 Euro und die Jahresendverlosung.

Die Ausschüttung des Reinertrages in den Regionen erfolgte über die Volksbanken und Raiffeisenbanken und über die VR-Stiftung. Davon profitierten gemeinnützige Institutionen, Kultur- und Denkmalpflege sowie der Natur- und Umweltschutz in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

## Vertriebsstärkste Mitgliedsbanken

|                                   | Rang | Lose 2015 | Lose 2016 | nach Zuwachs Losanzahl |
|-----------------------------------|------|-----------|-----------|------------------------|
| Volksbank Lüneburger Heide        | 1.   | 1.078.858 | 1.167.749 | 88.891                 |
| Volksbank, Wolfenbüttel           | 2.   | 498.167   | 557.149   | 58.982                 |
| Volksbank, Braunschweig Wolfsburg | 3.   | 542.313   | 600.856   | 58.543                 |
| Volksbank, Seesen                 | 4.   | 520.208   | 572.418   | 52.210                 |
| Raiffeisen-Volksbank, Aurich      | 5.   | 350.337   | 400.548   | 50.211                 |

|                                      |    | Lose 2015 | Lose 2016 | nach Zuwachs in Prozent |
|--------------------------------------|----|-----------|-----------|-------------------------|
| Raiffeisenbank Garrel                | 1. | 79.895    | 108.216   | 35,45 %                 |
| Spreewaldbank, Lübben                | 2. | 66.863    | 82.176    | 22,90 %                 |
| Volksbank Bakum                      | 3. | 25.037    | 29.606    | 18,25 %                 |
| Volksbank Hildesheimer Börde, Söhlde | 4. | 102.309   | 117.135   | 14,49 %                 |
| Raiffeisen-Volksbank, Aurich         | 5. | 350.337   | 400.548   | 14,33 %                 |

Erläuterungen zur Übersicht der vertriebsstärksten Banken: Die Gesamtjahreslosbestände der Jahre 2015 zu 2016 sind gegenübergestellt. Daraus wurden die Banken mit dem höchsten Gesamtjahresloszuwachs ermittelt. Der Gesamtjahreslosbestand setzt sich aus der Addition aller bezahlten Lose (Monats- wie auch Quartalslose) auf der Grundlage der durchgeführten monatlichen Beitragsbelastungen zusammen.

## Erhöhter Loszuwachs durch Sonderaktionen

Wenn es um Sonderverlosungen der VR-Gewinnspargemeinschaft geht, agieren zahlreiche Banken mit kreativen Strategien rund um die Promotion und erzielen damit überdurchschnittliche Lossteigerungen. Erfolgreiche Bankenaktionen aus 2016:

| <b>Aktion Mercedes-Benz<br/>November/Dezember 2015</b>   | <b>Aktion MINI One Cabrio<br/>Februar und März 2016</b>   | <b>Aktion BMW X1<br/>Mai und Juni 2016</b>  | <b>Aktion VW Tiguan<br/>August und September 2016</b>   |
|--|---|---|---|
| <b>Grafschafter Volksbank</b><br>2.299 Monatslose zusätzlich<br>November '15 28.749 Lose<br>zu Januar '16 => 31.048 Lose | <b>Volksbank,<br/>Braunschweig Wolfsburg</b><br>3.058 Monatslose zusätzlich<br>Februar 46.120 Lose<br>zu April => 49.178 Lose | <b>Volksbank Lüneburger Heide</b><br>1.267 Monatslose zusätzlich<br>Mai 97.041 Lose<br>zu Juli => 98.308 Lose | <b>Volksbank Südheide</b><br>2.791 Monatslose zusätzlich<br>August 30.496 Lose<br>zu Oktober => 33.287 Lose |
| <b>Volksbank Jever</b><br>1.265 Monatslose zusätzlich<br>November '15 30.320 Lose<br>zu Januar '16 => 31.585 Lose        | <b>Volksbank, Wolfenbüttel</b><br>2.437 Monatslose zusätzlich<br>Februar 44.311 Lose<br>zu April => 46.748 Lose               | <b>Volksbank Bremen-Nord</b><br>1.074 Monatslose zusätzlich<br>Mai 9.994 Lose<br>zu Juli => 11.068 Lose       | <b>Volksbank, Seesen</b><br>2.382 Monatslose zusätzlich<br>August 47.777 Lose<br>zu Oktober => 50.159 Lose  |

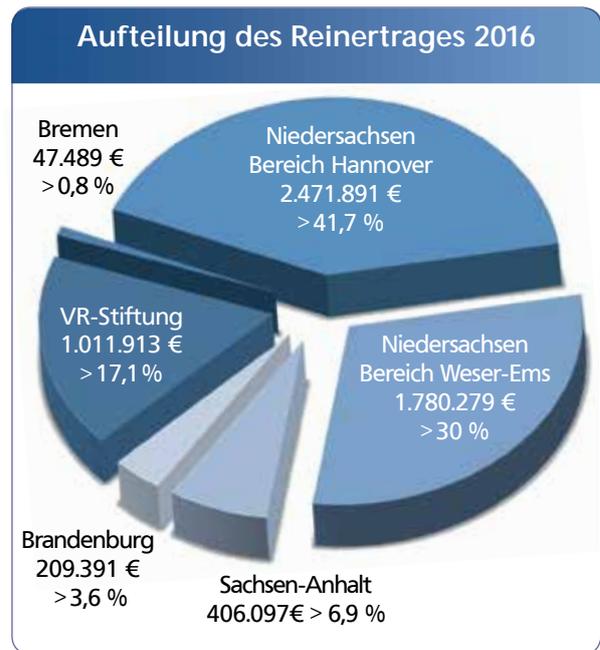
## Die Bestenliste: Top-Banken beim VR-GewinnSparen

Welche Bank hat die meisten Lose? Grundlage der Berechnung für den Durchschnitt je 1 TEUR Euro ist die Gesamtbilanzsumme aller Mitgliedsbanken (71.199.148 TEUR/Quelle: BVR) in Relation zum Gesamtlosbestand vom Dezember 2016 mit 2.086.300 Losen. Dies ergibt den Durchschnittswert von 29 Losen je 1 TEUR Bilanzsumme.

|  | Rang | Losbestand<br>2016 | Bilanzsumme<br>je TEUR 2015 | Lose je TEUR<br>Bilanzsumme | Durchschnitt<br>„29“ je 1 TEUR |
|--|------|--------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Raiffeisenbank Moormerland                     | 1.   | 28.336             | 381.219                     | 74                          | 45                             |
| Volksbank, Sangerhausen                        | 2.   | 10.178             | 139.013                     | 73                          | 44                             |
| Volksbank, Adelebsen                           | 3.   | 6.456              | 89.105                      | 72                          | 43                             |
| Volksbank Halle (Saale)                        | 4.   | 49.670             | 701.204                     | 71                          | 42                             |
| Spar- und Darlehnskasse, Friesoythe            | 5.   | 20.651             | 319.995                     | 65                          | 36                             |
| Volksbank Delmenhorst Schierbrok               | 6.   | 20.882             | 328.060                     | 64                          | 35                             |
| Volksbank Nordharz, Goslar                     | 7.   | 21.081             | 347.824                     | 61                          | 32                             |
| Volksbank im Harz, Osterode                    | 8.   | 23.775             | 400.433                     | 59                          | 30                             |
| Raiffeisen-Volksbank Fresena, Norden           | 9.   | 39.235             | 697.244                     | 56                          | 27                             |
| Volks- und Raiffeisenbank Lutherstadt-Eisleben | 10.  | 7.608              | 137.514                     | 55                          | 26                             |

## 5,9 Mio. Euro vergeben: Das Ehrenamt gewinnt

Das VR-GewinnSparen ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine Einrichtung mit sozialem Auftrag. Dort wo Hilfe zur Selbsthilfe gelebt wird, dort kommt der Reinertrag aus unserer Soziallotterie zum Einsatz. 2016 unterstützten 130 Mitgliedsbanken aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bremen und Brandenburg mit 5,9 Mio. Euro mehr als 6.000 gemeinnützige Institutionen und Projekte. Davon förderte die VR-Stiftung mit über 1 Mio. Euro zahlreiche überregionale Großvorhaben. Egal ob mit finanziellen Zuwendungen oder Sachpreisen aus dem VRmobil-Projekt, die Empfänger sind stets Vereine und Institutionen, die sich vorwiegend ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Hierzu innovative Beispiele des vergangenen Jahres aus der Region:



### BRANDENBURG

#### Lehrimkerei für Nachwuchsimker

Spreewaldbank. Für die Anschaffung neuer Schautafeln, eines Bienenmodells, von Honigprobengläser sowie eines Ablegerkorbes übergab Bodo Zachert (r.) von der Spreewaldbank den Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spree aus Mitteln des VR-GewinnSparens. Ziel der Bürgerstiftung sei es unter anderem, Kindern die Angst vor Bienen zu nehmen und ihnen den Umgang mit diesen wichtigen Nutztieren zu vermitteln, betonte Holger Bartsch (l.). Für die Förderung dankte auch Amtsdirektor Jens-Hermann Kleine (Mitte) der Spreewaldbank.



#### Vom Weinfass bis zum Piratenschiff



Volksbank Spree-Neiße. Vom Weinfass für die Gubener Schülerfirma des Pestalozzi-Gymnasiums bis zum Piratenschiff für einen Kindergarten: 19 Vereine und Einrichtungen aus dem Landkreis Spree-Neiße und dem Raum Bad Muskau erhielten rund 13.000 Euro aus dem Reinertrag der Soziallotterie der Volksbank Spree-Neiße. „Wir wollen vor allem Vereine fördern, die sich um das Wohl von Kindern und Jugendlichen kümmern“, so Volksbank-Vorstand Frank Baer.

## SACHSEN-ANHALT

## Finanzhilfen fördern regionale Aktivitäten

Harzer Volksbank. „Wenn unsere Kunden am Gewinnsparen teilnehmen, dann lohnt sich das für die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen aus unserem Geschäftsgebiet“, erklärt Barbara Riebe (r.) von der Harzer Volksbank. Denn neben dem Sparanteil und dem Loseinsatz fließt ein Teil des Geldes in Zuwendungen. In Ballenstedt profitierte unter anderem der Förderverein des Wolterstorff-Gymnasiums. Vorsitzende Karen Manthey (l.) dankte für die Unterstützung. Getreu der Philosophie „Schule mit MUT“ (Multimedia-Umwelt-Technik) konnten dank der Zuwendung TV-Geräte angeschafft werden.



## NIEDERSACHSEN

## Ein Welpen fürs Gemüt: Vierbeiner zuhause im Luisenhof



Volksbank Göttingen. Hunde können echte Freunde sein und wenn sie dann noch Babys sind, gibt es niemanden, der sie nicht „süß“ findet. Im Seniorenheim Luisenhof gibt es seit Kurzem einen Labradorwelpen, der die Bewohner begeistert. Ein Stück Lebensfreude also. Zitat der Bewohnerin Frau K.: „Mit Menschen, das ist nicht so meins, aber dieser kleine Kerl ist ein Sonnenschein.“ Möglich wurde das Vorhaben durch die Unterstützung der Volksbank Göttingen. Bei den ersten Streicheleinheiten mit dabei: die Volksbank-Repräsentanten Peter Mühlhaus und Carolin Puls (r.).

## Manege frei für Mitmach-Zirkus

Volksbank Lüneburger Heide. Zum 100. Geburtstag machte die Volksbank Lüneburger Heide dem Sportverein Eintracht Bad Fallingbostel ein besonderes Geschenk: Zum Auftakt der Festwoche übergab Christian Otto (r.) von der Volksbank dem Vereinsvorsitzenden Wolfgang Börner eine Spende von 1.000 Euro für den gastierenden Kinder-Mitmach-Zirkus. Kinder und Jugendliche aus der Region wurden eingeladen, als Dompteur, Artist oder Clown aufzutreten. Möglich wurde dies durch die Zuwendung aus dem Reinertrag unserer VR-Gewinnspargemeinschaft.



## Schöne Bescherung



Volksbank, Wolfenbüttel. Die „Volksbank mit Herz“ übergab insgesamt 111.000 Euro aus dem Reinertrag der VR-Gewinnspargemeinschaft. Auf knapp zwei Dutzend Projekte in den Regionen Wolfenbüttel, Salzgitter und Königslutter entfielen 44.000 Euro. Darüber hinaus hat die Volksbank von Baddeckenstedt im Südwesten bis Königslutter im Nordosten in etwa gleicher Größenordnung kulturelle Aktionen und gemeinnützige Projekte gefördert. An 52 Standorten pflegt die Bank ihre Nähe zur Region.

## Kleinbahn mit neuen Waggon



Volksbank Peine. Nicht nur der Kleinbahnverein Lengede, sondern auch zahlreiche Kinder freuten sich riesig über die Zuwendung von 1.900 Euro der Volksbank Peine im Frühjahr. Denn damit konnte der Verein für die Kinder drei neue Waggon anschaffen. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte mit der ersten Probefahrt der Kleinbahn. Im Bild v. r.: Marcus Hakelberg, Volksbank Peine, Jürgen Eschemann, Dr. Bitta Winkler, Elke Lorenzen, Stefanie Trautmann und auf der Lok Wieland Eschemann.

## 28 Wünsche gingen in Erfüllung

Volksbank Weserbergland. Traditionell ließ die Volksbank Weserbergland zu Beginn der Adventszeit in Holzminden ausgewählten Vereinen und Institutionen finanzielle Hilfe zukommen. Dank der Kunden, die am VR-Gewinn-Sparen teilnehmen, konnte die Bank Zuwendungen in Höhe von 15.723,69 Euro vergeben. 28 Vertreter von Vereinen mit sozialem oder kulturellem Engagement erhielten in der Feierstunde überdimensionale Schecks aus den Händen von Bankvorstand Jürgen Freitag, Vertriebsleiter Rolf Haas und Marketingleiter Dirk Papenberg.



## WESER-EMS

### Ehrenamtliche im Rampenlicht: Rekordsumme für 91 Institutionen

Volksbank Jever. Am Tag des Ehrenamtes standen die Helfer und Ehrenamtlichen von 91 Institutionen im Rampenlicht. Für eine Unterstützung hatten zahlreiche Vereine im Laufe des Jahres bei der Volksbank Jever vorgestellt, die mit ihren Projektideen den Ehrenamtlichen ihre Arbeit erleichtern sollen. Mit einer Rekordsumme von 77.022 Euro wurde ihnen geholfen. „Ohne die Bereitschaft der Bürger, sich zu engagieren und sich für die Allgemeinheit einzubringen, wäre unsere Region nicht das, was sie ist“, betonte Volksbank-Vorstand Lambert Meyer (rechts im Bild, unten) während der Feierstunde im Lokschuppen. Von der Ausschüttung aus der Soziallotterie profitierten Ortsfeuerwehren, Chöre und Musikvereine, Bürger-, Heimatvereine und Dorfgemeinschaften, kulturell engagierte Vereine, Fördervereine von Grundschulen und weiterführenden Schulen, sozial ausgerichtete Vereine, die Präventionsarbeit leisten oder Lebenshilfe bieten, Kleintierzüchter- und Tierschutzvereine, Naturschützer und auch die Volkshochschule.



### Dankeschön-Verlosung an alle Mitgliedsbanken

Im Februar 2016 wurde die 2-Millionen-Loshürde genommen. Unsere VR-Gewinnspargemeinschaft dankte den Mitgliedsbanken für den gemeinsamen Vertriebs Erfolg mit einer Extraverlosung. Folgende 20 Banken gewannen einen Gutschein im Wert von je 1.000 Euro: VR-Bank im Altkreis Bersenbrück, Brandenburger Bank, Raiffeisenbank Butjadingen-Abbehausen, Volksbank Börßum-Hornburg, Volksbank Elsterland, Volksbank Emstek, Volksbank Ganderkesee-Hude, Raiffeisenbank Garrel, Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf, Volksbank Hameln-Stadthagen, Volksbank Hildesheimer Börde, Hümmlinger Volksbank, VR Bank Lausitz, Volksbank Peine, Volksbank in Schaumburg, Volksbank Sulingen, Volksbank Solling, Volksbank Stade-Cuxhaven, Volksbank Vechelde-Wendeburg, Volksbank im Wesertal.

## VRmobile im Dienst der Wohltätigkeit

Zum neunten Mal seit Bestehen des Projektes „VRmobil“ veranstaltete die VR-Gewinnspargemeinschaft im April 2016 für Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt in der Autostadt Wolfsburg die Übergabe der VRmobil-Fahrzeuge. 23 soziale Einrichtungen konnten sich diesmal darauf freuen und 22 Mal das VW up!-Modell sowie einen VW load up! im attraktiven blau-orangen VR-Design in Empfang nehmen.

Auf der Traditionsveranstaltung waren auch die Repräsentanten der Volksbanken und Raiffeisenbanken anwesend, die dank ihrer Initiative dafür Sorge trugen, dass die VRmobil-Fahrzeuge in ihren Regionen im Dienste der Gemeinnützigkeit unterwegs sind. Finanziert wurden sie aus Zuwendungen des Reinertrages der VR-Gewinnspargemeinschaft im Gesamtwert von rund 250.000 Euro.

Vor der feierlichen Übergabe ging es zunächst auf Erkundungstour in der Autostadt. Als Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns macht die Autostadt unter dem Motto „Menschen, Autos und was sie

bewegt“ das Thema Mobilität für alle Besucher erlebbar. Im Automobilmuseum „Zeithaus“ stehen mehr als 60 Original-Exponate von historischer oder auch kultureller Bedeutung. Zahlreiche Teilnehmer nutzten ferner das Angebot der Werksführung. Sie erlebten im VW-Werk die Produktionsbereiche aus nächster Nähe, beginnend beim Presswerk zum Karosseriebau bis zur Endmontage. Nach diesen mehrstündigen Erkundungen und kulinarischen Genüssen in der Erlebnisgastronomie war es endlich soweit: Die VRmobil-Fahrzeuge standen im Kundencenter zur Abholung bereit.

In seiner Eröffnungsrede unterstrich Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft, die Wichtigkeit des Sozialprojektes: „Die alljährliche Übergabe in der Autostadt ist stets ein großes Ereignis. Dies gilt sowohl für die Autoempfänger der gemeinnützigen Einrichtungen als auch für die Vertreter der beteiligten Genossenschaftsbanken mit ihrer Nähe zur Region. Ich spreche daher von einem großen Tag für das gesellschaftliche Engagement.“

In zahlreichen Vereinen, Einrichtungen oder Initiativen sind Menschen aus allen Bevölkerungskreisen Tag für Tag – oft neben ihren Alltagspflichten – freiwillig ehrenamtlich tätig. Dies erfordere Respekt und Unterstützung frei nach dem Motto der Genossenschaft „Hilfe zur Selbsthilfe“, so Lesch. Das gelinge mit Hilfe finanzieller Zuwendungen und mit den VRmobil-Sachpreisen für Jung und Alt.



23 VRmobil-Fahrzeuge der Marke VW up! und load up! übergab unsere VR-Gewinnspargemeinschaft in der Autostadt Wolfsburg an soziale Einrichtungen. Das erste VRmobil ging an Cornelia Blenklein vom Verein Lebens(t)raum Halle verbunden mit besten Wünschen von Sebastian Wilhelms von der Autostadt Wolfsburg, vom Vorstandsvorsitzenden Harald Lesch und Geschäftsführerin Ute Kausch von der VR-Gewinnspargemeinschaft (von links).

Außer dem VRmobil VW up! wurden 2016 ein load up!, ein VRmobil XXL/VW Transporter und ein VRmobil-Caddy an gemeinnützige Institutionen übergeben. Bei den Kleinkindern war der VRmobil-Kinderbus die Nummer eins in der Beliebtheitskala. 23 Volksbanken und Raiffeisenbanken erfreuten mit 57 VRmobil-Kinderbussen Kinderkrippen und Kindergärten. Mit über 100 Stück war auch das VRmobil-Juniorcar bei den Kleinen ganz groß im Rennen. Zehn Genossenschaftsbanken stellten zahlreiche Juniorcars vorwiegend den Kinderkrippen zur Verfügung. Allein die Volksbank Lüneburger Heide übergab 80 Juniorcars. Nachstehend dazu gelungene PR-Glücksgeschichten aus den Regionen.



### 23 VRmobil-Fahrzeuge 2016 für gemeinnützige Institutionen:

- Niedersächsischer Fußballverband e.V., Barsinghausen
- Ev.-luth. St. Antonius Kirchengemeinde Bisingen
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremervörde e.V.
- Burgdorfer Mehr-Generationen-Haus e.V.
- Hospiz-Haus Celle gGmbH
- DRK Kreisverband Bad Liebenwerda e.V., Elsterwerda
- LIFE CONCEPTS Kirchröder Turm, Gifhorn
- Lebens(t)raum Halle e.V.
- Tierschutz-Verein, Haste
- Diakoniestation Bremervörde-Zeven GmbH, Hesslingen
- Deutsches Rotes Kreuz OV Lachtetal
- Evangelische Freikirche Ecclesia, Lehrte
- pro inclusion e.V., Lüneburg
- Malteser Hilfsdienst e.V., Magdeburg
- Ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde Neustadt a. Rbge
- AKTIVA Werkstätten im Oberlinhaus gGmbH, Potsdam
- Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Regionalverband Elbe-Saale, Schönebeck
- Kath. Kirchengemeinde Twistringen, Sozialstation
- Evangelisches Kinderdorf Johannesstift e.V., Vechta
- Herbergsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.
- DRK Wittenberg gem. Pflege GmbH
- Fabi Ev. Familienbildungsstätte Wolfsburg

## VOLKSBANK NIENBURG

### Jubel bei der Jugend des MTV



**Großenheidorn.** Nach langer Sichtung und Prüfung der Bewerbungsfilm um das VRmobil XXL der Marke VW Bus T6, gab die Jury den Zuschlag den Verein „Jugendfördergruppe des MTV Großenheidorn“. Der Verein hat unter anderem als Ziel, den Sport und auch außersportliche Aktivitäten für alle Kinder und Jugendlichen im Verein zu fördern. Bernd Birth, Vorsitzender der Fördergruppe, jubelte bei der Übergabe: „Dank des Busses können wir mehr Aktivitäten anbieten.“ Birth bedankte sich bei allen Gewinnsparrern sowie beim Vorstandsmitglied Markus Strahler (von links).

## VOLKSBANK SYKE

### Dank Caddy ist die Diakonie



**Syke.** Um Mitarbeiter der Diakonie des Kirchenkreises Syke-Hoya zu entlasten, die häufig bei ihrer Sozialarbeit mit ihren privaten PKWs unterwegs sind, stellte ihnen die Volksbank Syke ein VRmobil Caddy zur Verfügung. Ob zur Personenbeförderung oder als kleiner Transporter, durch das flexible Auto-Raumkonzept wird das Gefährt der Diakonie im Landkreis Diepholz extrem

nützlich sein. Bei der Übergabe freuten sich (im Bild, von links) Bankleiter Carsten Lieblich, Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder, Diakonie-Geschäftsführerin Marlis Winkler, Geschäftsführerin Ute Kausch von der VR-Gewinnspargemeinschaft und Bankvorstandsmitglied Carl-Ludwig Behrens.

## VOLKSBANK STADE-CUXHAVEN Zahnpirat Flint kam persönlich in den Waldorf-Kindergarten



**Cuxhaven.** Die Volksbank Stade-Cuxhaven hat dem Waldorf-Kindergarten in Cuxhaven einen Minibus im Wert von 3.000 Euro übergeben. „Den Zwergen macht es einen Riesenspaß und wir Betreuer sind entlastet“, so der Tenor der Erzieherinnen. Zahnpirat Flint höchstpersönlich übergab den fabrikneuen Bus. Ermöglicht haben die Aktion die Teilnehmer des VR-GewinnSparens. Von den fünf Euro Lospreis werden vier Euro gespart und den Losinhabern am Jahresende ausbezahlt. Der verbleibende Euro ist der Spieleinsatz für die Verlosungen sowie der so genannte Reinertrag, der für gemeinnützige Zwecke in der Region verwendet wird.

Das Projekt VRmobil der VR-Gewinnspargemeinschaft gibt es nunmehr zehn Jahre und steht bundesweit für das soziale Engagement der Genossenschaftsbanken. Das wird 2017 gebührend gefeiert. Den Auftakt bildet das VRmobil als attraktive **Jubiläums-Edition**. Das Modell der Marke VW more up!

**10 JAHRE VRmobil**

## VOLKSBANK VISBEK Flüsterräder bei Erziehern beliebt



**Visbek.** Jetzt können die Kinder der Kindergärten St. Raphael, St. Elisabeth und St. Antonius Bonrechtern ihre Mobilität mit Spiel und Spaß auf vier Rädern genießen. Möglich machte es die Volksbank Visbek aus dem Reinertrag des VR-GewinnSparens. Das Modell VRmobil-Juniorcar ist dank Gummireifen besonders leise. Über die „Flüsterreifen“ freuten sich besonders die Erzieherinnen.

## VOLKSBANK Nienburg 80 Juniorcars unterwegs

**Nienburg.** Von Kohlenfeld bis Rodewald – so weit reicht das Geschäftsgebiet der Volksbank, und dort arbeitet sie auch mit zahlreichen Kindergärten zusammen. Jeder erhielt zwei VRmobil-Juniorcars im Beetle-Design. Schnell kamen 80 Stück zusammen. Was für ein Anblick!



verfügt über eine herausragende Ausstattung, und das zum Sonderpreis. Da werden die zukünftigen VRmobil-Empfänger begeistert sein. Geplant ist ferner eine **10-Jahre-VRmobil-Verlosung** für Mitgliedsbanken: Jede bestellte Jubiläums-Edition erhält eine Losnummer und nimmt automatisch an der Verlosung teil. Als Preise winken zehn VRmobil-MacBook Pro und zehn iPads Air.

## Brücke zwischen Bank und Gesellschaft

Von der Gesamtfördersumme des Reinertrages profitierte mit über 1 Mio. Euro die genossenschaftliche VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in den Ländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. 117 kreative Projekte aus dem sozialen und kulturellen Bereich mit überregionaler Bedeutung standen 2016 im Fokus. Nachstehende Fördergeschichten spiegeln das gesellschaftliche Engagement auf norddeutscher Ebene wider. Die Entscheidungsträger waren dabei unsere Mitgliedsbanken vor Ort. Sie bilden die Brücke zwischen Bank und Gesellschaft.

### Hallo Übermorgen: Ideen, die die Welt verändern



**Hannover.** Aber: Kein Übermorgen ohne Vorgestern. Die diesjährige Jugendbuchwoche griff die Motivation des Universalgelehrten Leibniz auf und ließ sich von ihm inspirieren. Eine Woche lang fanden in Stadt und Region Hannover neben Lesungen auch themenspezifische Workshops an verschiedensten Orten statt, um Grundschülerinnen/Grundschüler und Jugendliche an Literatur und an das Medium Buch heranzuführen. Natürlich wieder flankiert von einer Wander-Buchausstellung mit dem aktuellsten Lesestoff. Dank finanzieller Unterstützung der VR-Stiftung und der Hannoverschen Volksbank konnte diese Jugendbuchwoche realisiert werden.

### Zuwendungen durch die VR-Stiftung

|                | 2015       |                | 2016       |                  |
|----------------|------------|----------------|------------|------------------|
|                | Projekte   | €              | Projekte   | €                |
| Hannover       | 45         | 442.350        | 48         | 617.700          |
| Weser-Ems      | 46         | 382.132        | 52         | 380.948          |
| Sachsen-Anhalt | 9          | 96.365         | 6          | 92.800           |
| Brandenburg    | 3          | 33.000         | 11         | 128.100          |
| <b>gesamt</b>  | <b>103</b> | <b>953.847</b> | <b>117</b> | <b>1.219.548</b> |

### Neues Gewächshaus für die Victoria cruziana



**Braunschweig.** Eine außergewöhnliche Wasserpflanze hat ihr Zuhause im Botanischen Garten der TU Braunschweig gefunden. Und die Victoria-Seerose ist gleich in mehrfacher Hinsicht beeindruckend: Ihre Blätter haben einen Durchmesser von bis zu zwei Metern. Die Pflanze blüht seit mittlerweile 59 Jahren hinreißend schön, allerdings nur jeweils für zwei Tage nach dem Auftauchen. Möglich wurde der Neubau dank des finanziellen Engagements der VR-Stiftung und der Volksbank Braunschweig Wolfsburg.

### Meisterkonzert in der Klosterkirche: Russische Kammerphilharmonie

**Lamspringe.** Freunde der klassischen Musik erwartete an einem Sonntag im September ein ganz besonderer Hochgenuss, der den Verzicht auf den zeitgleichen „Tatort“



leicht verschmerzen ließ. Unter der Leitung des Chefdirigenten Juri Gilbo entführte die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg die Zuhörer in die Welt der klassischen Musik. Durch die hohen Gewölbe der gotischen Architektur erlebten sie ein eindrucksvolles Klangerlebnis. Die VR-Stiftung und die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen unterstützten dieses musikalische Ereignis.

## Wüstungskirche aus dem Mittelalter freigelegt

**Asche.** Die VR-Stiftung und die Volksbank Solling beteiligten sich an dem Grabungsprojekt des Geschichtsvereins Asche-Fehrlingsen. Unter dem Titel „Das ländliche Leben und Arbeiten in, an und im Umfeld der Kirche – das mittelalterliche Dorfleben zwischen Kirchgang und Kirchennutzung“ konnten nicht nur die Kirchenruine, sondern auch zahlreiche Eisenwerkzeuge freigelegt werden. Diese Zeugnisse des mittelalterlichen Lebens und Handwerks werden nun geborgen, restauriert und können Aufschluss über Handwerk und Leben im Mittelalter geben.

## Schieferdach für Parkschloss Monplaisir



**Schwedt.** Mit dem Instandsetzen des Daches des Parkschlösschens Monplaisir, des früheren Jagd- und Lustschlosses des Schwedter Markgrafen Philipp Wilhelm aus dem 17. Jahrhundert, kann die Sanierung des barocken Denkmals zum Abschluss gebracht werden. An der Sanierung beteiligten sich die VR-Stiftung und die VR-Bank Uckermark-Randow mit einer finanziellen Zuwendung.

## Läuten ohne Glöckner

**Wustrewe.** Pünktlich um 14 Uhr läutete die Kirchturmglocke von Wustrewe zum Erntedankgottesdienst. Aber diesmal war keiner die alte Holztreppe hinaufgestiegen und hatte mit viel Kraftaufwand die Glocke in Bewegung gesetzt. Diesmal musste nur ein kleiner Knopf am Eingang



der Kirche betätigt werden und die schwere Bronzeglocke setzte sich in Bewegung. Die Installation der elektronischen Läuteanlage ermöglichten die VR-Stiftung gemeinsam mit der Raiffeisenbank Kalbe-Bismark.

## Wald-Sound im Kloster

**Ilseburg.** Im ehemaligen Schlafsaal der Mönche im Kloster Ilseburg wird das Wirken des Forstmeisters Hans-Dietrich von Zanthier mit einer interaktiven Dauerausstellung gewürdigt. Der ganze Raum wird nunmehr visuell vom Wald beherrscht sein, unterstützt von einem Wald-Sound. Gleichzeitig informiert die Ausstellung über Themen wie Nachhaltigkeit, Waldbau, Waldnutzung, Schädlinge und noch vieles mehr. Der Zanthier-Raum wird auch als Seminarräum fungieren und entstand dank finanzieller Zuwendung der VR-Stiftung und der Harzer Volksbank.

## „Wuddeldick“ für mehr Sprachkultur

**Oldenburg.** Dank der VR-Stiftung und der Volksbank Oldenburg konnte das außergewöhnliche plattdeutsche Bilderbuch namens „Wuddeldick“ publiziert werden. Das Buch soll Grundschulern die plattdeutsche Sprache näher bringen. Der Titel spielt auf ein typisch norddeutsches Gericht an, welches auch Wurzeln beinhaltet. Eine davon springt aus dem Kochtopf und entfaltet ein Eigenleben. Über die ersten Exemplare freuten sich im Bild von links: Schüler, Landschaftspräsident Thomas Kossendey, Autorin Ines Hühnlein, Illustrator Klaus Henicz, Schulleiterin Ulrike Peine-Müller, Vorstandsmitglied Reinhard Nannemann, Volksbank Oldenburg, und Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung.



## Großer Bahnhof mit Musik und Theater



**Cloppenburg.** Der denkmalgeschützte Bahnhof aus der Zeit um 1900 ist eines der wenigen erhaltenen historischen Baudenkmäler in Cloppenburg. Die Deutsche Bahn renovierte die Eingangshalle und die Schalterräume. Der weitaus größte Teil verfiel jedoch. Das Kulturforum Cloppenburg möchte dieses Baudenkmal insgesamt erhalten und die übrigen Räumlichkeiten zu einem Kulturzentrum umbauen und das Gebäude wiederbeleben. Für die Realisierung des Projektes übergaben Jürgen Fuhler, Vorstandsmitglied der Volksbank Cloppenburg, und Harald Lesch (r.), VR-Stiftung, 20.000 Euro an Mechthild Antons, Vorsitzende des Fördervereins Kulturbahnhof, und Dr. Klaus Weber, Vorsitzender des Kulturforums Cloppenburg.

## „Vechtestromer“ nimmt Fahrt auf

**Nordhorn.** Die Grafschafter Volksbank und die VR-Stiftung übergaben dem Verein VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn eine Zuwendung von 10.000 Euro für das „Wasserstadt-Wochenende“ und die Restaurierung des beliebten Vechtestromers. Das mittlerweile schon historische VVV-Boot konnte dadurch einen neuen Motor erhalten. Bei der Scheckübergabe strahlte nicht nur die Sonne, sondern von rechts: Redakteur Jochen Anderweit, Michael Weggebakker von der Grafschafter Volksbank und Matthias Bönenmann vom Verein VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn.



## Rettung für historische Seenotrettungsboote



**Horumersiel.** Eine 5.000-Euro-Zuwendung für die Anschaffung von historischen Werkzeugen für die sachgemäße Aufarbeitung von Seenotrettungsbooten erhielt der Verein Historische Seenotrettung Horumersiel. Ziel ist es, nach der Restaurierung die Exponate der Öffentlichkeit zu präsentieren. So wird nicht nur die Historie des deutschen Seenotrettungswesens aufgezeigt, sondern auch verdeutlicht, welche Veränderungen es in Bezug auf die Schiffe selbst und ihre Ausrüstung gegeben hat. Gemeinsam vor traditionsreicher Kulisse, von links: Jens Bruhnken und Susanne Leiting, Volksbank Jever, Annegret Frenz, Harald Lesch, VR-Stiftung, sowie Siegfried Dürbaum, Wieland Rosenboom, Herbert Meynen und Hartmut Schwanke.

## Bienen-Belegstelle schnuppert Inselluft

**Wangerooge.** Der Landesverband der Imker Weser-Ems erhielt 15.000 Euro für den Hüttenbau des Vereins „Belegstelle für Bienenkönigin“ auf Wangerooge. „Bei unserer regionalen Verbundenheit ist es uns wichtig, auch einen Umwelt-Beitrag mithilfe der VR-Stiftung leisten zu können“, begründeten die Vorstandsmitglieder Ludger Ellert (rechts), Volksbank Vechta, und Martin Schadewald (2. von links), Volksbank Jever. Im Beisein von Harald Lesch (links), VR-Stiftung, nahm Werner Clausing (Mitte), Vorsitzender des Landesverbandes, die Zuwendung entgegen.



## Gewinnerbanken und ihre glücklichen Bankkunden

Nicht nur Geldbeträge bis zu 25.000 Euro, sondern auch 50 attraktive Sachpreise im Wert von bis zu 35.000 Euro gewannen die glücklichen Kunden der folgenden Volksbanken und Raiffeisenbanken:

### Januar

#### 6 x Mercedes-Benz GLC-Klasse



Volksbank Aller-Weser, Hoya  
Volksbank Dammer Berge, Damme  
Raiffeisenbank Oldenburg  
Volksbank Peine  
Volksbank Stade-Cuxhaven  
Volksbank Uelzen-Salzwedel

### Dezember

#### 4 x 25.000 Euro



Raiffeisen-Volksbank Fresena,  
Norden (Foto rechts)  
Volksbank Bramgau-Wittlage, Bramsche  
Raiffeisenbank Oldenburg  
Volksbank, Osterholz-Scharmbeck

### April

#### 6 x MINI One Cabrio



Volksbank Börßum-Hornburg, Börßum  
Volksbank Cloppenburg  
Volksbank Elsterland, Jessen  
Volksbank Ganderkesee-Hude, Hude  
Volksbank Lüneburger Heide, Winsen  
Volksbank Wildeshauser Geest

### Januar – Dezember

#### 12 x Audi A1 Sportback



Volksbank Bremerhaven-  
Cuxland, Beverstedt  
Volksbank Halle (Saale)  
Raiffeisen-Volksbank Fresena, Norden  
Hannoversche Volksbank  
Volksbank, Nienburg  
Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree, Beeskow  
Volksbank, Seesen  
Volksbank Uelzen-Salzwedel  
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham, Varel (2 x)  
Volksbank, Wolfenbüttel (2 x)

### Juli

#### 6 x BMW X1



Hannoversche Volksbank  
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Hildesheim  
Volksbank Lüneburger Heide, Winsen (2 Autos)  
Ostfriesische Volksbank, Leer  
Volksbank Solling, Hardegsen

### Januar – Dezember

#### 12 x Traumreise im Wert von 5.000 Euro



Volksbank Bakum  
Volksbank Südheide, Celle  
(Bild rechts, Mitte)  
Spar- und Darlehnskasse,  
Friesoythe  
Volksbank Geest, Apensen (2 x)  
Hannoversche Volksbank (2 x)  
Volksbank Lohne-Mühlen  
Volksbank Jever  
Volksbank Stade-Cuxhaven  
Volksbank, Sulingen  
Volksbank, Wolfenbüttel  
(Bild rechts)



### Oktober

#### 6 x VW Tiguan



Grafschafter Volksbank, Nordhorn  
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Hildesheim  
Raiffeisenbank Lorup  
Raiffeisenbank Strücklingen-Idafehn, Ostrhauderfehn  
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham, Varel  
Volksbank Wesermarsch-Süd, Brake



## Helfen, sparen und – gewonnen!

Gewinnen macht Spaß - besonders wenn es um exklusive SUVs geht. 36 Gewinner aus den Sonder- und Zusatzverlosungen landeten 2016 einen Treffer. Übergeben wurden die schmucken Fahrzeuge auf sieben Events bei den Autoherstellern vor Ort, die für alle glücklichen Autobesitzer als unvergesslich schönes Erlebnis in Erinnerung bleiben werden.

### Sechs Sterne für Mercedes-Benz

„Rund um Mercedes made in Bremen“ lautete das Motto für die sechs Gewinner der GLC-Klasse (Bild unten) im März. Bei der Werksbesichtigung im Mercedes-Benz Kundencenter Bremen erlebten die Besucher die verschiedenen Produktionsphasen der Modelle mit dem Stern. Die Halle misst die Größe von vier Fußballfeldern. Von der Pressung bis zur Endmontage hinterlegt ein Modell die Strecke von ca. 12 km zurück. Im Anschluss an die Besichtigung folgte auf dem Geländeparcours das „Offroad-Training“. Hier waren Geschicklichkeit und eine Spur Abenteuerlust gefragt. Das Finale im Kundencenter: die Übergabe der komfortablen Mercedes-Fahrzeuge.

### Jungfernfahrt im Audi Sportback

Den Audi A1 Sportback gab es gleich zwölffach: Bei der monatlichen Zusatzverlosung von Januar bis Dezember 2016 wurde je ein Modell verlost. Die Jungfernfahrten starteten an drei Übergabeveranstaltungen (Bildreihe



Audi Forum Ingolstadt: Jeden Monat verlost die VR-Gewinnspargemeinschaft Januar 2017 statt. Doch vor dem Finale der Schlüsselübergaben erfuhren

oben) in Ingolstadt. Doch zuvor wurden die Gewinner nach langer Anreise aus Norddeutschland mit einem erlesenen Dinner verwöhnt. „Auf zum Audi Forum!“, hieß es am nächsten Tag. Während der Erlebnisführung im Audi-Museum faszinierte der Tour-Guide seine Gäste stets mit Geschichten, die auf die Historie eingingen, und mit der Präsentation außergewöhnlicher Exponate. Nach den Autoübergaben durch Ute Kausch und Audi-Repräsentantin Claudia Gronauer waren die Gewinner startklar für die Heimfahrt in ihren eigenen Sportflitzern.

### Kultauto MINI One ganz groß

Nach wie vor beliebt ist das Kultauto MINI One. Als Cabrio-Variante gab es ihn im Juni gleich sechs Mal in Hannover. Die VIP-Gäste genossen am Tag der Anreise ein abwechslungsreiches Abendprogramm, beginnend mit einer Stadtfahrt in der Stretch-Limousine, dem eine beeindruckende Varieté-Show im beliebten GOP folgte. Gut gelaunt nahmen die Gewinner am nächsten Tag ihre flotten Mini-Flitzer in Empfang.



Bild links: Vor den Übergaben der schmucken Mercedes-Benz GLC-Klasse im Mercedes-Benz-Kundencenter erlebten alle Teilnehmer live hinter dem Steuer spannende Geländefahrten auf dem Bremer Parcours. Bild rechts: Sechs Mini One Cabrio übergab Geschäftsführerin Ute Kausch (r.), VR-Gewinnspargemeinschaft, im Kundencenter in Hannover.





schaft einen Audi A1 Sportback. Die Übergeben an die glücklichen Gewinner fanden im Mai (links) und September (Mitte) sowie im die Teilnehmer im Audi „museum mobile“ alles Wissenswerte rund um die Marke Audi – vom Horchwagen bis zu den Silberpfeilen.

## Einmal BMW München und zurück

Zur Gewinnübergabe von sechs nagelneuen BMW X1 trafen sich die Gäste in der bayerischen Landeshauptstadt. Einen Hauch süddeutscher Kultur mit Trachten und Blasmusik erlebten die Teilnehmer zunächst am Vorabend im Münchner Hofbräuhaus. Der nächste Tag war ganz der BMW-Welt gewidmet. Das Museum präsentierte auf kreative Weise die spannende, 100-jährige Erfolgsgeschichte, die sich vom Flugzeugmotorbauer zum Weltkonzern und zur Automobilmarke der Premiumklasse entwickelte. Der darauffolgende Rundgang im Werk, das an diesem Standort bereits seit 1922 Fahrzeuge und Motoren produziert, eröffnete einen Blick hinter die Kulissen und stimmte die Teilnehmer auf das bevorstehende Fahrvergnügen ein. Damit alle perfekt auf die erste Fahrt vorbereitet waren, führten die Kundenberater bei der Schlüsselübergabe die neuen Autobesitzer des BMW X1 durch alle Details der Bedienungselemente und Sonderausstattungen.

## Vom Garagenfund im Zeithaus zum Neuwagen im Kundencenter

Den Auftakt der Übergabeveranstaltung von sechs VW Tiguan in der Autostadt Wolfsburg im November bildete das erlesene Dinner im Hotel „The Ritz-Carlton“ mit internationalem Flair. Am folgenden Tag beeindruckte eine VW-Werkstour. Sie führte ihre Gäste durch verschiedene Bereiche der Fertigung und zeigte hautnah, wie Autos entstehen, jedes davon ein Unikat. Während der anschließenden Führung in dem Automobilmuseum „Zeithaus“ beeindruckten sowohl klassische Oldtimer wie der Bentley, Bugatti und Horch als auch wertvolle „Garagenfunde“. Die Einstimmung auf das bevorstehende Fahrvergnügen war damit gegebnet und erreichte ihren Höhepunkt mit den Autoübergaben im Kundencenter.

Weitere zahlreiche Bilder zu den Auto-Gewinnübergaben stehen zur Ansicht und als Download auf unserer Webseite, [www.vr-gsg.de](http://www.vr-gsg.de), in der [Galerie](#) bereit.



Bild links: In der BMW-Welt München wünschte Ute Kausch (l.) mit der Übergabe der sechs BMW X1 den Gewinnern allzeit gute Fahrt. Bild rechts: Ein buntes Veranstaltungsprogramm erwartete die Gewinner in der Autostadt Wolfsburg. Krönender Abschluss: die Heimfahrt der sechs VW Tiguan-Gewinner bei strahlendem Sonnenschein.

## Gutes Kundenmanagement: Gewinnspargemeinschaft fördert Events in der Region

Immer wieder laden Volksbanken und Raiffeisenbanken ihre Kunden zu einer Musical-Night, einem Varieté oder einer Gewinnspargala ein, denn da kommt Stimmung auf, und das fördert die Kunden-Bank-Beziehung. Die VR-Gewinnspargemeinschaft unterstützt ihre Mitgliedsbanken nicht nur mit entsprechenden Angeboten, sondern auch mit einer Sonderzahlung aus dem Reinertrag, denn auch unsere Soziallotterie pflegt die Nähe zur Region.

2016 mit dabei war unter anderem die Volksbank in Seesen: Begeisterung zeigte das Publikum mit rund 650 Gästen auf der Gewinnspargala im Festzelt in Alfeld. Moderator Bert Rex holte sich gern Hilfe aus dem Publikum für seine Magie und Komik-Acts. Das Duo Rollecso bot den Zuschauern eine fesselnde Darbietung auf Rollschuhen und am Trapez. In die „alte Zeiten“ entführte die ABBA-Revival-Show mit der Gruppe „A4u“. Gut gelaunt sangen, applaudierten und tanzten die Gäste zu den legendären Hits. Hoherfreut waren auch diverse Vereine (Bild oben), die mit Zuwendungen bedacht wurden.

### „Shuffeln“ für den guten Zweck

So manchen Messebesucher der Region zog es in den Bann: das blau-orange Shuffle-Board der VR-Bank Uckermark-Randow mit dem Geno-Entertainment-Team. An sieben Veranstaltungen kam das Board zum Einsatz.



Für Jung und Alt: Die VR-Bank Uckermark zeigte Flagge auf dem Flößerfest und sammelte Punkte für Vereine.



Das lockte: Beispielhafte Ankündigung der Roadshow durch die Volksbank, Seesen, in der Bankzeitschrift „Mehr Werte“.



Spendenübergaben an Vereine während der Gewinnspargala der Volksbank, Seesen, im Beisein von Harald Lesch, Vorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft, und Bank-Vorstandsmitglied Dr. Jörg Hahne (von links).

Mit ihm hatten die Besucher nicht nur Spaß, sondern erspielten gleichzeitig Geld für ehrenamtlich tätige Vereine. Pro erspieltem Punkt spendete die Bank 16 Cent. Sieben Vereine konnten sich über eine kleine Finanzspritze aus dem Erlös freuen.

### Mehr als 2.300 Lose verkauft

Beliebt und gefragt war die Roadshow bei der Volksbank in Seesen. Zehn Mal machte der VW Tiguan im auffälligen Gewinnspardesign Station in den Geschäftsstellen. Zuvor wurde die Tour in der Mitgliederzeitung angekündigt. Entsprechend hoch war die Resonanz, und das brachte einen Zusatzverkauf von mehr als 2.300 Losen.

### Spiele und spenden am „Tag der offenen Tür“

Zur Eröffnung der neuen Hauptstelle lud die Raiffeisenbank Scharrel zum „Tag der offenen Tür“ ein. Unter vielen Attraktionen präsentierte die Bank das Roadshow-Auto der VR-Gewinnspargemeinschaft mit Chancen auf den Gewinn. Ferner erwies sich das Minigolfspiel „Sie spielen – wir spenden“ mit dem Geno-Entertainment-Team als beliebt. Dabei flossen je erspieltem Punkt 1 Euro in den Spendentopf zugunsten des Mühlenvereins Scharrel. Ganze 1.222 Punkte wurden ergolft. Die Bank rundete die Spendensumme auf 1.300 Euro auf.



Gepunktet und gespendet: Minigolf für einen guten Zweck am „Tag der offenen Tür“ der Raiffeisenbank Scharrel.

# VR-Gewinnspargemeinschaft von der Gründung bis heute



## 1952 Sparbeitrag 1 DM

Die „Gewinnspargemeinschaft Niedersachsen e.V.“ mit Sitz in Hannover wird gegründet. Geschäftsziel ist, die Sparneigung der Menschen zu fördern. Laut „Sparordnung mit Auslosungsbestimmungen“ von 1952 erhält jedes Mitglied der Gewinnspargemeinschaft eine Sparkarte, auf die Spar- und Beitragsmarken geklebt werden. Sparkarten sind bei den Kreditgenossenschaften des damaligen Verbandes ländlicher Genossenschaften Hannover-Braunschweig e.V., Hannover, und beim Raiffeisen-Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, erhältlich. Jedes Mitglied zahlt wöchentlich 1 DM ein; davon gelten die 1. und 6. Zahlung als Beitrag für den Prämienfonds. Die Auslosungen mittels einer Lostrommel finden vierteljährlich statt. Am Jahresende zählt die Gewinnspargemeinschaft 86.123 Lose.



## 1962 Wirtschaftswunder fördert Spar- und Gewinnkonzept

Nicht nur die Volksbanken und Raiffeisenbanken profitieren vom Wirtschaftswunder, das sich unter den Rahmenbedingungen der sozialen Marktwirtschaft entfalten kann. Auch die Gewinnspargemeinschaft fördert Spar- und Gewinnkonzepte unter dem Motto „So viel Glück im Gewinnsparen“. Das Los kostet nunmehr 3 DM, davon sind 2,50 DM Sparbeitrag und 0,50 DM Losbeitrag.

## 1967 Gewinnsparer unterstützen karitative Einrichtungen

Die Förderung karitativer Einrichtungen durch die Gewinnsparer wird eingeführt. Ihre besondere Hilfe gilt den mobilen sozialen Diensten, da diese Einrichtungen kranken und älteren Menschen zur Seite stehen.



## 1972 Unter einem Dach

Die Vereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken unter dem Dach des neu gegründeten BVR macht den Weg frei für neue Kooperationen. Herausgabe der bundesweiten Zeitschrift „Bankinformation und Genossenschaftsforum“ und bundesweite Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Genossenschaftsbanken und der Gewinnspargemeinschaft wird intensiviert unter dem Motto „Zum Glück gibt's Gewinnsparen“.

## 1973 Reinerträge helfen Sozialarbeit vor Ort

Laut Lotteriegengesetz müssen nunmehr die Gewinnsparvereine den so genannten Reinertrag an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen abführen. Die Spendengelder werden über die angehörenden Genossenschaftsbanken verteilt und sind seither bei ihrer Sozialarbeit vor Ort und in den Regionen nicht mehr wegzudenken.

## 1978 50.000 DM Hauptgewinn

Der monatliche Losbetrag wird auf 10 DM angehoben. Beiträge werden quartalsweise entrichtet (30 DM). Zugleich gibt es den ersten Hauptgewinn in Höhe von 50.000 DM. Die Chance auf das große Los begeistert die Mitglieder und steigert den Losbestand in eine neue Rekordhöhe.



## 1984 Erster Sachgewinn: eine Urlaubsreise

Der erste Sachgewinn für das 500.000 Los wird verlost. Der Gewinn ist eine Urlaubsreise.



## 1990 Wiedervereinigung mit neuen Herausforderungen

Zwecks gezielter Förderung der Bereiche Kunst, Kultur, Denkmal- und Naturschutz wird die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland gegründet. Die Mitgliedsbanken sind die Entscheidungsträger, die für Projekte in ihrem Geschäftsgebiet die Fördermittel bei der VR-Stiftung beantragen. Die deutsche Wiedervereinigung bringt auch für die Genossenschaftsorganisation große Herausforderungen mit sich. Zu dem bisherigen Geschäftsgebiet mit den Bundesländern Niedersachsen und Bremen kommen Brandenburg und Sachsen-Anhalt hinzu.



## 1994 Neuer Vereinsname

Die „Gewinnspargemeinschaft Niedersachsen e.V.“ erhält einen neuen Namen und heißt seither „VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.“.



## 1997 Autogewinne spornen an

Erstmals in der Geschichte des Vereins gibt es zwei Automobile zu gewinnen.



## 1999 Neues Sparkonzept „10-gewinnt!“

Das Erfolgsprojekt „10-gewinnt!“ wird im Juli eingeführt: Auch die einstellige Endziffer wird nunmehr ausgespielt. Das bedeutet, Gewinnsparer mit zehn Losen der Endziffern 0 bis 9 gewinnen garantiert. Die Popularität von „10-gewinnt!“ lässt nicht lange auf sich warten, denn der Sparanteil sorgt für die Losbesitzer nicht nur für ein stetig wachsendes Finanzpolster, sondern erhöht die Chancen auf einen großen Gewinn.



## 2007 Norddeutschland macht mobil

Das bundesweite Sozialprojekt „VRmobil“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken wird in Zusammenarbeit mit allen genossenschaftlichen Gewinnsparvereinen ins Leben gerufen. Durch Spendengelder aus dem VR-GewinnSparen werden alljährlich Fahrzeuge angeschafft. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken entscheiden selbst, wer diese mobile Hilfe bekommen soll. Von 2007 bis 2016 sind über 2.400 VRmobile zur Verfügung gestellt worden.



## 2010 Gründung des Interessenverbandes

Der Interessenverband der Lotterien mit geringem Gefährdungspotential e.V. (ILgG) wird als freiwilliger Zusammenschluss von 13 Gewinnsparvereinen der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der PS-Lotterien der Sparkassen sowie der Sparda-Banken gegründet. Ziel ist es, wissenschaftlich fundiert nachzuweisen, dass von Lotterien in der Form des Gewinnsparens keine oder allenfalls eine geringfügige Suchtgefährdung ausgeht.



## 2012 VR-GewinnSparen feiert seinen 60. Geburtstag

Im Jubiläumsjahr gab es nicht nur große Jubiläumsverlosungen. Gemeinsam mit insgesamt 6.000 Mitarbeitern der Mitgliedsbanken feierte die VR-Gewinnspargemeinschaft anlässlich des Jubiläums die Musical Night in den Festhallen in Potsdam, Hannover und Oldenburg. Dieses, in der Vereinsgeschichte einmalige Event begeisterte die Gäste und setzte damit auch ein Zeichen für die enge Verbundenheit zu den Volksbanken und Raiffeisenbanken.



## 2013 VRmobil-Kinderbus wird eingeführt

Der VRmobil-Kinderbus wird eingeführt. Der Sechssitzer erweist sich als beliebtes VRmobil-Projekt mit wirksamer Öffentlichkeitsarbeit. 86 VRmobil-Kinderbusse gingen an Kindertagesstätten und Krabbelgruppen. Der positive Trend der Losentwicklung setzt sich fort. Im September wird die magische Zahl an mitspielenden Monatslosen von 1,8 Mio. überschritten; im Dezember sind es sogar 1.833.741 Lose. Der Gesamtjahresbestand Ende 2013: 21.554.120 Lose.



## 2014 Startschuss für das 2000. VRmobil

Was 2007 mit einer Autospende an ein Hospiz begann, gilt heute als bundesweite Erfolgskampagne: Das VRmobil steht für die genossenschaftliche Idee mit sozialem Auftrag. Jahr für Jahr werden Institutionen wie Vereine, Altenpflege-, Kinder- und Jugendeinrichtungen, die im Dienste einer guten Sache stehen, von den Volksbanken und Raiffeisenbanken unter anderem mit VRmobil-Spenden tatkräftig unterstützt. Das 2.000 VRmobil der Marke Volkswagen up! wird im Mai feierlich übergeben.



## 2015 Reinertragsverwaltung geht online

Die neue „Online-Reinertragsabwicklung“ wird für die Mitgliedsbanken ausschließlich auf der Service-Internetseite <https://banken.vr-gsg.de> durchgeführt. Dies macht die Nutzung der Reinerträge ganzjährig möglich. Das neue Webmodul bietet neben der Statistik auch eine schnelle Abwicklung bei der Vergabe der Genehmigung der Reinertragsnachweise.



## 2016 2-Millionen-Loshürde genommen

Die Soziallotterie verzeichnet einen neuen Rekord: Im Februar wird erstmals in der Geschichte der VR-Gewinnspargemeinschaft die 2-Millionen-Loshürde genommen. Mehr Lose bedeutet auch ein Mehrgewinn für alle, das heißt es steigen soziale Fördermittel, das eigene Finanzpolster und die Gewinnausschüttung. Außerdem gründen neun bundesweite Gewinnsparevereine die „Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnsparevereine in Deutschland“ (BAGG). Erste gemeinsame Aktion ist die Verlosung eines VRmobils (Bild) auf der 72. Bankwirtschaftlichen Tagung in Berlin.

## Losentwicklung von 1952 bis 2016

(Stand jeweils April des Jahres)



|             |                  |
|-------------|------------------|
| <b>1952</b> | <b>76.039</b>    |
| <b>1962</b> | <b>113.697</b>   |
| <b>1972</b> | <b>165.627</b>   |
| <b>1982</b> | <b>424.572</b>   |
| <b>1992</b> | <b>684.765</b>   |
| <b>2002</b> | <b>1.000.368</b> |
| <b>2012</b> | <b>1.711.576</b> |
| <b>2013</b> | <b>1.787.159</b> |
| <b>2014</b> | <b>1.856.535</b> |
| <b>2015</b> | <b>1.934.169</b> |
| <b>2016</b> | <b>2.030.671</b> |

## Gewinnssparvereine gründen BAGG: Chancen für Synergieeffekte

Im Frühjahr 2016 haben sich alle neun Gewinnssparvereine in Deutschland dafür ausgesprochen, Synergiepotenziale zu nutzen und gründeten daher die „Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnssparvereine in Deutschland“ (BAGG).

Die ersten Anfänge gemeinsamer Aktivitäten gab es bereits 2007, als sieben von den heute neun Gewinnssparvereinen das Projekt „VRmobil“ ins Leben riefen. Das Ziel – damals wie heute: Mitgliedsbanken mehr als nur Zuwendungen aus dem sogenannten Reinertrag für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen. Optisch auffallend und langlebig sollte es sein. Dies gelang mit

dem Projekt „VRmobil“, Kleinwagen in blau-orange, die im Dienste einer guten Sache stehen, von der Nordsee bis zu den Alpen, einheitlich und unverwechselbar. Hier knüpft die BAGG an und plant weitere Projekte bzw. Strategien, die künftig bundesweit zum Tragen kommen werden.

### Neun Gewinnssparvereine der BAGG:

- Gewinnssparverein e.V., Köln
- VR Gewinnssparverein Bayern e.V., Sinzing
- VR-Gewinnspargemeinschaft e.V., Hannover
- VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V., Schauenburg
- Gewinnssparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
- Sparverein Saarland e.V., Saarbrücken
- Gewinnssparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Norddeutschland e.V., Rendsburg
- Volkssparverein Frankfurt am Main und Umgebung e.V.
- Gewinnssparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Sachsen, Chemnitz



Einstand der BAGG: Auf der 72. Bankwirtschaftlichen Tagung in Berlin verlost die Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnssparvereine in Deutschland (BAGG) vor mehr als 800 Bankvorständen ein „VRmobil“, VW up!. Als Gewinnerbank ermittelte die Glücksfee Ute Kausch (Bild oben, Mitte) von der VR-Gewinnspargemeinschaft Hannover die VR-Bank Südwestpfalz eG, Pirmasens-Zweibrücken.

Bild rechts: Das „VRmobil“ nahm stellvertretend für die Bank, Vorstandsvorsitzender Paul Heim (l.) von Franz Müller (r.), Vorstandsmitglied des Gewinnssparvereins Köln, in Empfang.



## Gewinnplan 2017 mit vielfachem Anreiz

Auch 2017 steht wieder unter dem Motto „10-gewinnt“ und drei- bis fünffache Gewinnchancen bei gleichem Loseinsatz – die Mehrfachverlosungen machen es möglich. Dabei gehen von jedem 5 Euro-Monatslos schon einmal 4 Euro auf das Konto des Losbesitzers. Und mit nur einem Euro gibt es bis zu 25.000 Euro und attraktive Sachpreise zu gewinnen.

### Monatlicher Gewinnplan im Jahr 2017:

- 5 x 5.000 Euro
- 20 x 2.500 Euro
- 25 x 1.000 Euro
- 75 x 500 Euro
- 410 x 100 Euro
- 385 x 50 Euro
- sowie die Endnummernziehung mit 4 Euro

### Zusätzlich nimmt jedes Los an folgenden

#### Sonder- und Zusatzverlosungen teil:

- jeden Monat ein Audi Q2
- jeden Monat eine Traumreise im Wert von 5.000 Euro
- plus 6 x MINI Countryman im Januar
- plus 6 x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio/April
- plus 50 x Vespa Primavera mit 300 Euro Zubehör-Gutschein im Juni
- plus 6 x BMW 3er GT im Oktober
- plus 4 x 25.000 Euro im Dezember
- plus Jahresendverlosung am 14. Dezember. Hier hat jedes Los die fünffache Gewinnchance!

### Zusatzverlosungen

Sonderverlosung  
Januar: 6 x MINI  
Countryman



Sonderverlosung  
April:  
6 x Mercedes-Benz  
C-Klasse Cabrio



Sonderverlosung  
Juni : 50 x  
Vespa Primavera mit  
300-Euro-Gutschein



Sonderverlosung  
Oktober:  
6 x BMW 3er GT



Jeden Monat  
eine Traumreise  
im Wert von  
5.000-Euro



Jeden Monat:  
einen Audi Q2



Als Roadshow bietet unsere VR-Gewinnspargemeinschaft ihren Mitgliedsbanken bis Ende November 2017 die Möglichkeit, deren Kunden das Modell Audi Q2 im attraktiven Gewinnspardesign hautnah zu präsentieren. Ob vor oder in der Schalterhalle der Bank oder auf einer Regionalmesse, diese SUV-Schönheit ist ein Publikumsmagnet und sorgt für Gesprächsstoff. Zur Aktion stellt unsere VR-Gewinnspargemeinschaft unter anderem ein Glücksrad und Werbe-Banner zur Verfügung. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Direkt-Buchung unter [banken.vr-gsg.de](http://banken.vr-gsg.de) > Roadshow

## Mitglieder des Vorstandes



Vorstandsmitglieder, von links: Harald Lesch (Vorsitzender), Ramona Roggan (stellv. Vorsitzende), Dr. Rainer Hartig, Christian Müller; nicht im Bild: Johannes Wilke, Hans-Hinrich Koppelmann.

## Mitglieder des Beirats



Beiratsmitglieder, von links: Björn Henkel, Peter Bahlmann, Frank Baer, Lothar Janssen (stellv. Vorsitzender), Carsten Schmees, Jürgen Wache (Vorsitzender), Gero Hirsch, Carmen Claus, Frank Bonin, Markus Strahler; nicht im Bild: Dr. Jörg Hahne, Henning Deneke-Jöhrens.

Herausgeber



Hannoversche Straße 149  
30627 Hannover  
Telefon 0511 655 551-0  
Telefax 0511 655 551-9  
gewinnsparen@vr-gsg.de  
www.vr-gsg.de

Geschäftsführung



Ute Kausch  
Telefon 0511 655 551-1  
Ute.Kausch@vr-gsg.de

Assistenz

Petra Frenzel  
Telefon 0511 655 551-2  
Petra.Frenzel@vr-gsg.de

Redaktion · Gestaltung

Angelika Pagelsdorf  
public@pagelsdorf.net  
<http://public.pagelsdorf.net>

Der Jahresbericht 2016 ist digital im Download-Center bei <https://banken.vr-gsg.de> erhältlich.

Ein Nachdruck – auch in Auszügen – ist nur mit Quellenangabe und nach vorheriger Rücksprache mit der VR-Gewinnspargemeinschaft gestattet.

Mitgliedschaften

Bundesarbeitsgemeinschaft Gewinnsparvereine  
in Deutschland (BAGG)

Interessenverband der Lotterien mit geringem  
Gefährdungspotential e.V. (ILgG)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

